Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

wir auch von ÿn nichts werden beruert
wann alle dÿ weil wir in vns der gier
der selben enpfinden ob wir ÿn halt
mechtichleich widersten vnd sew über
winden so sind sew geinglaich nicht ge
storben sunder sÿ werden getött awer
wann wir nichts mer ir enpfinden so
sind sew erst gestorben vnd das ist das
sand Augustin spricht das ist alles vn
ser weich vnd alles vnser leben auff
erd das wir czemen vnd widersten den
lusten der sunden der welt vnd dem
fleisch wann alle dÿ weil dÿ vns anfech
tent vnd wir nicht verlengen so wer
den sew getett awer wann si vns nicht mer
mit lust peruerent so sind sew gestorben
von dem löblichen tod spricht der weissag
ÿn dem psalter Bar chosper vnd lobsam
ist vor gots anschaw der tod seiner hei
linig Czu dem neunten mal nach allem
dem das obgenant ist do christus am
dem chreucz erstarb do ward sein hercz
verwundt mit dem sper do van flas das
edlist chlarist vnd aller ÿnwendigist plut
milchichleich her aus mit sampt dem
wasser ÿn dem vns awer gar nutz ist ÿm